

Der Goalgetter mit dem Idealeinstand

OÖ-Ligen | Thomas Zemann bescherte seinem ASK St. Valentin einen Auswärtsdreier. Ernsthofen und Haidershofen mit knappen Siegen.

Von Peter Führer

○ LANDESLIGA OST

OEDT - ASK ST. VALENTIN 0:1. Noch vor der Pause gelang dem ASK St. Valentin der entscheidende Treffer der Partie. Daniel Guselbauer tankte sich auf der Seite durch, bediente Neuzugang Thomas Zemann und der Goalgetter bewies seinen Torriecher, indem er das Spielgerät innerhalb des Strafraums im Netz versenkte (37.).

Bis zum Seitenwechsel verlief die Partie ausgeglichen, wenngleich St. Valentin Glück hatte,

als Michael Guselbauer eine gute Chance noch auf der Linie klären konnte.

Im zweiten Durchgang erspielten beide Mannschaften gute Gelegenheiten. Die heimischen Oedter fanden die beste Ausgleichschance zehn Minuten vor Spielende vor. Der Lattenpendler sprang jedoch zurück ins Feld. Da auch dem ASK kein Torerfolg mehr vergönnt war, blieb es bis zum Schlusspfiff spannend. Letztlich brachten die Gäste den knappen Vorsprung jedoch über die Zeit. „Es war eine ausgeglichene Partie.

Beide Mannschaften haben auf hohem Niveau gespielt. Oedt hat eine sehr spielstarke Mannschaft, wir haben sie aber gut im Griff gehabt und uns auch noch einige Chancen erspielt. Daher war der Sieg nicht unverdient“, zog Obmann Gerhard Üblacker Bilanz.



Willkommensgruß. Thomas Zemann verdrödelte bei seinem ersten Meisterschaftsspiel für den ASK St. Valentin keine Zeit und sorgte durch den entscheidenden Treffer für Jubel bei den ASK-Fans. Foto: Heilbrunner